

1992 - Ischgl

1992



Teilnehmer: Jürgen, Peter, Rolf, Norbert, Friedhelm, Rainer, Kai, Matthias und Frank

In Ischgl lernte die Gruppe neue Dimensionen in punkto Skigebiet und Apres-Ski kennen. Kannte man bis dahin nur das beschauliche und gemütliche Grossarl, so war man nun überwältigt von den unzähligen Liften und der Menschenmasse in Ischgl. Das Wetter war herrlich, die Pisten super. Friedel gab ordentlich Gas und nahm so manche Kompression volley. Einmal flog er sogar förmlich an der auf ihn wartenden Gruppe vorbei und schlug hart in einer Schneewolke auf.

Beim Apres-Ski lernten wir viele Lokale wie z.B. Tenne und Kitzloch kennen. Am ersten Tag wurde der Apres-Ski noch draussen abgehalten und schadenfroh die Leute beobachtet, die sich mit den Skiern auf der Schulter direkt neben uns auf die Strasse warfen. Später wurde dann die Trofana-Alm unser Stamm-Apres-Ski-Lokal. Dem Alkohol wurde ausgiebig zugesprochen, die Laune wurde Stunde um Stunde besser. Es waren jeweils täglich gemeinsame Busfahrten zur Unterkunft erforderlich, die Jürgen aber in jedem Zustand problemlos meisterte. Auch hier lieferte er wieder eine fahrerische Glanzleistung nach der anderen ab, als er u.a. das Wort Einbahnstrasse ad absurdum führte. Die nötige Bettschwere war so immer gewährleistet, auch wenn so manches Mal von Friedel

vergessen wurde, die Skischuhe im Flur auszuziehen (was den wachsamen Augen unserer Wirtin aber nicht entging und sie ihn auf der Treppe stoppen konnte).

Allerdings war gelegentlich das Essen nicht bekömmlich, da das Haus im Aussenbereich mitunter schön dekoriert und garniert wurde.